



## Niederschrift

### **16-010-JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**am Mittwoch, 17.09.2008**, 14:30 Uhr bis 15:42 Uhr,  
Sitzungssaal "Bergstraße" im Verwaltungsneubau der Kreisverwaltung Bergstraße in  
64646 Heppenheim, Graben 15, 3. Stock

- |           |                                                                                                                           |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Punkt 1   | Verabschiedung der Niederschrift vom 21. Mai 2008                                                                         |
| Punkt 2   | Erlass der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des<br>Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008<br>Vorlage: 16-1109 |
| Punkt 3   | Konzept "Familien stärken - Zukunft schaffen" - ein Bündnis für<br>die Jugendhilfe                                        |
| Punkt 4   | Konzept "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße"<br>Vorlage: 16-1116                                                       |
| Punkt 5   | Bericht                                                                                                                   |
| Punkt 5.1 | des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses                                                                               |
| Punkt 5.2 | des Vorsitzenden des Fachausschusses "Jugendhilfeplanung<br>und -entwicklung"                                             |
| Punkt 5.3 | des Vorsitzenden des Fachausschusses "Allgemeine<br>Förderung der Jugendhilfe"                                            |
| Punkt 5.4 | der Vorsitzenden des Fachausschusses "Erziehungshilfen"                                                                   |
| Punkt 6   | Bericht der Verwaltung                                                                                                    |
| Punkt 7   | Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen                                                                                     |
| Punkt 7.1 | Ergebnisse Einschulungsuntersuchungen zum Schuljahr<br>2007 / 2008                                                        |

**Anwesende:**

**Vorsitzender:**

Ringer, Stefan

**stimmberechtigte Mitglieder:**

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Wilkes, Matthias      | CDU |
| Buschmann, Irma       | SPD |
| Emmerich, Klaus       | CDU |
| Frank, Lucia          | CDU |
| Hapke, Ellen          | SPD |
| Hechler, Katrin       | SPD |
| Hölzel, Maria         |     |
| Kramer, Benjamin      | FDP |
| Metzger, Gisela       | CDU |
| Pütt, Wolfgang        | CDU |
| Schich-Kiefer, Ingrid | CDU |
| Scholz, Monika        |     |
| Wagner, Andreas       | CDU |

Henn, Andreas

Herr, Winfried

Vertretung für Herrn Kurt Hahn

Buntscheit, Marion

Raekow, Hendrik

Salijevic, Meto

**beratende Mitglieder:**

Herz, Susanne

Schober, Hans

Vertretung für Herrn Gerhard Maier

Hoffmann, Peter

Rhein, Gerhard

Vertretung für Frau Rosemarie Schultheis

Wünker, Petra

Schneider-Jaksch, Ute

**Gäste:**

Blume, Claudia

Goliasch, Gerhard

Medert, Martin

Ohmeyer, Margarete

**Schriftführerin:**

Schmitt, Sabine

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 14:30 Uhr die 16-010-JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde dem verstorbenen Jugendhilfeausschussmitglied, Herrn Jürgen Hölzel, gedacht.

**Punkt 1: Verabschiedung der Niederschrift vom 21. Mai 2008**

Der Vorsitzende fragte die Mitglieder nach Anmerkungen / Änderungswünschen zur Niederschrift. Da dies nicht der Fall war, gilt die Niederschrift somit als genehmigt.

**Punkt 2: Erlass der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: 16-1109**

Zum Nachtragshaushalt 2008 – Vorlage 16-1109 – berichtete der Vorsitzende, Herr Ringer, folgendes:

Den Mitgliedern wurde das Gesamtwerk des Nachtragshaushaltes 2008 vorgelegt. Nach Auskunft der Finanzabteilung greift für den Jugendhilfeausschuss THH 03 (Teilhaushalt 03) – Soziales und Jugend (Seite 190 / 229 – 230 / 235 – 267). Andere Positionen im Gesamtwerk Nachtragshaushalt 2008 betreffen - nach Auskunft der Finanzabteilung - nicht die Jugendhilfe.

Die bisherigen bekannten Teile Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm existieren so nicht mehr; alle relevanten Teile befinden sich nun in einem Werk.

Da kein Stellenplan beigefügt ist, ist davon auszugehen, dass sich keine Änderungen ergeben haben.

Des Weiteren liegt ein Beschluss des Fachausschusses „Allgemeine Förderung der Jugendhilfe“ vor, der an der Aufstellung der Zahlen mitgewirkt hat, dass die jeweiligen Fallzahlen aufgeführt werden sollen, um eine Vergleichbarkeit der Fallzahlen zu erreichen.

Als Ablauf zur Beratung schlägt der Vorsitzende folgendes Beratungsprocedere vor:

- 1.) Allgemeine Ausführungen durch die Verwaltungsspitze zum Nachtrag.
- 2.) Die Beratung über die Erfassung der Fallzahlen – wie dies in Zukunft gehabt werden soll – Antrag des Fachausschusses „Allgemeine Förderung der Jugendhilfe“.
- 3.) Beratung der vorgenannten entsprechenden Seitenzahlen einzeln.
- 4.) Danach als Gesamtaufruf alle bisher nicht aufgerufenen Seiten.
- 5.) Beschlussfassung

Hiergegen bestand seitens der Mitglieder keine Einwände, so dass – wie beschrieben – verfahren wurde.

Zu 1.) Landrat Wilkes berichtete, dass im Nachtrag zusätzliche Finanzmittel beansprucht werden müssen, die sich ungefähr zu einem Drittel auf den Bereich des Jugendamtes / Jugendhilfemaßnahmen beziehen und die restlichen Mittel sich auf Tagesordnungspunkt 3 und 4 der heutigen Sitzung.

Zu 2.) Der Vorsitzende erläuterte, nahm er zu diesem Antrag schriftlich in der Form Stellung, dass er den Antrag des Fachausschusses begrüßt und die Verwaltung bittet, die Zahlen zum Zwecke der Vergleichbarkeit im Haushalt zukünftig aufzunehmen. Sodann fragte Herr Ringer den stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses,

Herrn Wagner, nach weiteren Ausführungen. Herr Wagner berichtete, dass im Fachausschuss „Allgemeine Förderung der Jugendhilfen“ die einzelnen Sachkonten die Jugendhilfe betreffend durchgesprochen wurden und wie es zu dem Antrag kam.

Der Vorsitzende fragte Herrn Goliash und Herrn Medert, Finanzabteilung, ob die Umsetzung des Antrags des Fachausschusses leistbar ist. Dies wurde bejaht.

Von daher bleibt festzuhalten, dass dies beim Haushaltsplan 2009 und bei weiteren Nachträgen entsprechend berücksichtigt wird.

Zu 3.) Sodann stieg man in die seitenweise Beratung (Seite 190 / 229 – 230 / 235 – 267) der Drucksache Nr. 16-1109 – Erlass der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008 ein.

Zu 4.) Zu den „nicht seitenweise aufgerufenen Seiten“ gab es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss folgenden Beschluss zu fassen: „Der Kreisausschuss stellt den Entwurf der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 fest. Der Jugendhilfeausschuss ist über Änderungen zu der Vorlage in Kenntnis zu setzen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Bei 0-Nein-Stimmen, 15-Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen so beschlossen.

**Punkt 3:**

**Konzept "Familien stärken - Zukunft schaffen" - ein Bündnis für die Jugendhilfe**

Der Vorsitzende berichtete, dass dieses Konzept den Mitgliedern in der letzten Sitzung am 21. Mai 2008 von Frau Schneider-Jaksch vorgestellt wurde und jetzt in schriftlicher Form vorliegt. Verschiedene Gremien des Kreises haben bereits über das Konzept beraten und auch Beschlüsse gefasst. Der Jugendhilfeausschuss gibt nun seine Beratung und Beschlussfassung zu diesem Konzept. Eine Vereinbarung zu dem Konzept ist derzeit nicht Bestandteil eines Beschlusses, da eine Vereinbarung noch weiter ausgearbeitet werden soll. Ein Vereinbarungsentwurf wird dem Jugendhilfeausschuss zu einem späteren Zeitpunkt zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende fragte die Jugendamtsleiterin, ob es noch weitere Erläuterungen gibt; dies war nicht der Fall. Seitens der Mitglieder gab es keinen weiteren inhaltlichen Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

„Der Jugendhilfeausschuss begrüßt das Vorhaben des Jugendamtes gemäß dem in der Vorlage dargestellten Umsteuerungskonzept für den Projektzeitraum bis 31. Dez. 2013 und empfiehlt den Kreisgremien und der Verwaltung die Umsetzung des Prozesses. Die im Konzept aufgeführte Vereinbarung soll dem Jugendhilfeausschuss nach seiner Ausarbeitung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Dem Jugendhilfeausschuss soll über den Fortgang des Projektes regelmäßig berichtet werden.“

**Abstimmungsergebnis:**

Dies wurde mit 15-JA-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen so beschlossen.

**Punkt 4: Konzept "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße"  
Vorlage: 16-1116**

Frau Schneider-Jaksch, Leiterin des Jugendamtes, berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation über das Konzept „Familienfreundlicher Kreis Bergstraße“, welche der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Zum Konzept gestellte Fragen wurden beantwortet und die Inhalte des Konzepts fachlich erörtert.

**Beschluss:**

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt das nachfolgende Konzept der Schulabteilung und des Jugendamtes zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag,

- 1.) dem vorliegenden Konzept „Familienfreundlicher Kreis Bergstraße“
- 2.) dem damit verbundenen finanziellen Aufwand für den Kreis zuzustimmen sowie
- 3.) die Verwaltung mit der Umsetzung des Konzepts zu beauftragen und in einem ersten Schritt die Kommunen, die sonstigen Träger der Betreuungsangebote an den Schulen für ein Übereinkommen im Sinne der Zielsetzungen des Konzepts zu gewinnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dies wurde bei 4 Enthaltungen so beschlossen.

**Punkt 5: Bericht**

**Punkt 5.1: des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

Der Vorsitzende berichtete, dass als Nachfolger des verstorbenen Herrn Jürgen Hölzel Herr Werner Hartl benannt wurde.

Die Sitzungstermine für das Jahr 2009 wurden wie folgt festgelegt:

**Mittwoch, den 11. Februar 2009, um 14.30 Uhr  
Mittwoch, den 20. Mai 2009, um 14.30 Uhr  
Mittwoch, den 26. August 2009, um 14.30 Uhr  
Mittwoch, den 07. Oktober 2009, um 14.30 Uhr  
jeweils Sitzungszimmer „Bergstraße“**

Des Weiteren teilte der Vorsitzende mit, dass der Jahresbericht von pro familia zur Einsichtnahme bei ihm erhältlich ist.

**Punkt 5.2: des Vorsitzenden des Fachausschusses  
"Jugendhilfeplanung und -entwicklung"**

./.

**Punkt 5.3:**                                **des Vorsitzenden des Fachausschusses "Allgemeine Förderung der Jugendhilfe"**

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

**Punkt 5.4:**                                **der Vorsitzenden des Fachausschusses "Erziehungshilfen"**

./.

**Punkt 6:**                                    **Bericht der Verwaltung**

./.

**Punkt 7:**                                    **Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen**

**Punkt 7.1:**                                **Ergebnisse Einschulungsuntersuchungen zum Schuljahr 2007 / 2008**

Der Vorsitzende teilte mit, dass das Thema Einschulungsuntersuchungen zum Schuljahr 2007 / 2008 in einer der nächsten Sitzungen ausführlich vorgestellt werden kann, wenn dies der Wunsch der Mitglieder ist.

Die Sitzung wurde um 15:42 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez.  
Stefan Ringer  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Schmitt  
Schriftführerin

Anlage